

Oberst

Hermann Begemann

geb. 24.02.1896 Hannover

gest. 04.07.1965 Frielingen

Kommandeur des I.R. 132

Ritterkreuz am 18.12.1942 Oberstleutnant



Heer

Auszeichnungen

Spangen zum EK II und EK I
DK in Gold am 11.12.1941
Infanterie-Sturmabzeichen in Silber
Verwundetenabzeichen in Silber
Dienstauszeichnung IV.Klasse 1936
Ostmedaille 1942

Beförderungen

1914 Kriegsfreiwilliger
1915 Gefreiter
1915 Unteroffizier
1915 Fähnrich
1916 Leutnant
1934 Hauptmann
1938 Major
1941 Oberstleutnant
1942 Oberst

Hermann Begemann trat am 18. August 1914 in das preußische Reserve-Infanterie-Regiment 234 ein und geriet 1918 in englische Gefangenschaft. Am 1. August 1934 wurde er als Hauptmann und Kompaniechef im Infanterie-Regiment 49 in Breslau reaktiviert. Von Kriegsbeginn bis Ende 1941 war er Bataillonskommandeur im Jäger-Regiment 83 und 183. Am 1. Januar 1942 übernahm er das I.R. 132, das in Stalingrad unterging, wo Begemann in russische Kriegsgefangenschaft geriet. Er wurde im November 1948 entlassen.